

MARTINSBOTE



Ev.-Luth. St. Martinuskirchgemeinde Zschopau



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

August / September 2025

Inhalt

Andacht	3
Gottesdiensttermine	4
Gemeindekreise	6
Veranstaltungen	8
Weitere Gottesdienste	8
Konzert Eröffnung Schlossfest	8
Orgelkonzert Star	8
Familienkirche	9
Erntegaben	10
Lesung und Sommermusik	10
Landeskirchliche Gemeinschaft	10
Info Bauarbeiten	11
Fürbitte	11



Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau; vertreten durch den Kirchenvorstand. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die Autoren der Beiträge.

Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz.

Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein

Auflage: 700 Stück

Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 17.09.2025

Kontakt

Pfarramt Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Zschopau

Schlossberg 3, 09405 Zschopau

Telefon: 03725 23695

Fax: 03725 23698

Mail: kg.zschopau@evlks.de

Web: www.kirche-zschopau.de

Facebook: KirchgemeindeZschopau

Öffnungszeiten Pfarramt

Montag	9-12 Uhr
Dienstag	14-18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9-12 und 14-16:30 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Vakanzvertreter

Pfarrer Büttner	03725 5239
Pfarrer Meyer	037294 87884

Kantorin

Carola Kowal-Jurke	03725 7862300
--------------------	---------------

Diakon

Falk Marquardt	0162 7204072
----------------	--------------

Friedhof

Christoph Reichel	0152 27659247
-------------------	---------------

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Zschopau

(Spenden, Friedhof,...)

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

Kirchgeld

IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

Liebe Gemeinde

Am Bosphorus in der Türkei gehen Europa und Asien auf Tuchfühlung zueinander. Auf fast einen Kilometer kommen sich beide Kontinente nahe. Seit 1973 verbindet eine Brücke die beiden Kontinente. Die ersten Vorentwürfe für diese Brücke fertigte der deutsche Architekt Paul Bonatz an. Er war ein herausragender Brücken-Konstrukteur. Welche Vorschläge er für den Bau einer Brücke über den Bosphorus machte, kann man in seiner Biografie nachlesen. Sie trägt den Titel: „Pontifex Maximus“.

„Pontifex“ bedeutet wörtlich „Brückenmacher“, und „Maximus“ bedeutet „der Größte“ - „Der größte Brückenbauer“ Aber, es gibt noch eine andere Möglichkeit diese beiden Wort zu übersetzen. Man kann „Pontifex Maximus“ aber auch übersetzen: mit „Hoherpriester“. „Pontifex“ ist zugleich das lateinische Wort für „Priester“. Somit ist ein Priester auch zugleich ein Brückenbauer. Und das eher im theologischen Sinn als im architektonischen Sinn. Er soll eine Brücke schlagen – eine Brücke zwischen Gott und den Menschen. Er soll einerseits die Opfer und Gebetsanliegen der Menschen zu Gott bringen, und er soll andererseits Gottes Wort und Segen zu den Menschen bringen.

Sinnvoll ist eine Brücke natürlich nur, wo etwas überbrückt werden muss. Bei der Bosphorus-Brücke ist es die Wasserstraße, die Asien von Europa trennt. In alttestament-

licher Zeit gehörte zu den wichtigsten Aufgaben eines Hohenpriesters, Opfer für die Sünden des Volkes darzubringen und mit dem Blut dieser Opfer in das Allerheiligste zu gehen, also in den hintersten Raum des Tempels; er war durch einen Vorhang vom Rest des Heiligtums abgetrennt. Der Hohepriester tat das einmal im Jahr am großen Versöhnungstag, am Jom Kippur.

Im Neuen Testament ist es Jesus Christus der die Funktion eines Brückenbauers, der die Funktion des Hohen Priesters übernimmt. Jesus Christus überbrückt den tiefen Graben der uns Menschen von Gott trennt. Es ist es der Sünde der Sünde, über den eine Brücke geschlagen werden muss.

Wer eine Brücke bauen will, der muss beide Uferseiten gut kennen, sonst gelingt das Bauwerk nicht. Und wer ein rechter Brückenbauer sein will, der sollte nicht nur Wissen über Gott haben, sondern auch ein Verständnis für die Menschen. Beides kommt in der Person Jesus Christus zusammen.

Die Bosphorus-Brücke in Istanbul ist ein Meisterwerk der Ingenieurkunst. Sie verbindet zwei Kontinente. Die Brücke, die Jesus Christus gebaut hat, ist eine schlichte Holzbrücke, ein grob behauener Balken. Aber diese einfache Holzbrücke des Kreuzes hat eine für uns kaum zu erfassende Bedeutung - Sie verbindet uns Menschen und den heiligen Gott in Zeit und Ewigkeit.

Falko Feiereis



Gottesdienste August

3. August - 7. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe/ Pfr. i. R. Coburger

9. August - Samstag

14:00 Uhr Schulanfängerandacht/ Diakon F. Marquardt

10. August - 8. Sonntag n. Trinitatis



10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst/Pfr. Meyer

17. August - 9. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn/ Diakon F. Marquardt

24. August - 10. Sonntag n. Trinitatis



10.00 Uhr Gottesdienst / Pfr. i. R. Coburger

31. August - 11. Sonntag n. Trinitatis

13.00 Uhr Stadtfestgottesdienst im Schloßhof/ M. List

7. September - 12. Sonntag n. Trinitatis •

10.00 Uhr Predigtgottesdienst/ Pfr. i. R. Hanke

14. September - 13. Sonntag n. Trinitatis

8.30 Uhr Sakramentsgottesdienst/ Pfr. Meyer

Schlößchen

10.00 Uhr Familienkirche/ Diakon F. Marquardt

21. September - 14. Sonntag n. Trinitatis •

10.00 Uhr Gottesdienst/ Pfr. i. R. Coburger

28. September - Erntedankfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita klein&GROSS/
Diakon F. Marquardt

Schlößchen - Erntedankfest

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst/ Pfr. i. R. Vogel

5. Oktober - 16. Sonntag n. Trinitatis •

10.00 Uhr Gottesdienst/ Georg Clauß

Bibelstunde

am **18.09.**, 19.00 im Alten Pfarrhaus, Pfarrg. 1

Friedensgebet

montags 18.30 Uhr in der St.-Martinskirche

August: 04.08. und 25.08

September: 08.09. und 22.09.

Junge Gemeinde

donnerstags, 18.00 Uhr im KGH, Schloßberg 3

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: **Start ab 04.09.**, 14:00 bis 15:30, 14-tägig

Klasse 8: **Start ab 28.08.**, 14:00 bis 15:30, 14-tägig
im Kirchengemeindehaus Zschopau, Schloßberg 3

Seniorenkreis

am **12.08.** und **09.09.**, jeweils 14.30 Uhr im KGH, Schloßberg 3

Christenlehre

mittwochs, Klasse 1 + 2, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Klasse 3 + 4, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr

Klasse 5 + 6, 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

im Kirchengemeindehaus, Schloßberg 3

Start im neuen Schuljahr am 20.08.

Kantorei

jeweils 19:30 Uhr

Do, 7. 8. Dittersdorf

Di, 12. 8. Zschopau

Do, 19. 8. Dittersdorf

Di, 26. 8. Zschopau

Di, 2. 9. Zschopau WO-Probe Frauen

Do, 4. 9. Dittersdorf WO-Probe Männer

Di, 9. 9. Zschopau WO-Probe

Do, 18. 9. Dittersdorf/Kirche WO-Probe

Di, 30. 9. Zschopau WO-Probe

Männerwerk

Mittwoch, **13.08.** und **03.09.**, 19.00 Uhr im Alten Pfarrhaus, Pfarrg. 1

Gebet für Stadt und Gemeinde

mittwochs, 18.30 Uhr in der St.-Martinskirche

Kinderchor

Kurrende (ab 1. Klasse): 16:30 - 17:15 Uhr, dienstags, im KGH, Schlossberg 3
erste Probe nach den Ferien: **12.08.**

Gospelchor

mittwochs, 19.30 Uhr im KGH, erste Probe nach den Ferien **06.08.**, Sommerfest am 13.08.

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr, nach Absprache mit Th. Clauß (Tel.03725/23201)

Veranstaltungen

Weitere Gottesdienste

in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12:
immer am 2. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:

Gottesdienste: am Mittwoch, **27.08.**, Gottesdienst mit Abendmahl und
Donnerstag, **18.09.**, Gottesdienst, jeweils 15.00 Uhr

Seelsorge: am Dienstag, **12.08.** und **16.09.**, jeweils ab 14.30 Uhr

Konzert zur Eröffnung des Zschopauer Schlossfestes



Donnerstag, 28. August 2025, 19 Uhr
Konzert für Blockflöte und Orgel
Kantorin Carola Kowal-Jurke, Blockflöte
Werke von Bach, Haydn, Telemann, Mozart u. a.

Ann-Helena Schlüter, Orgel – sie ist die einzige international konzertierende Organistin und Kirchenmusikerin der Gegenwart weltweit, die zusätzlich preisgekrönte Konzertpianistin, Komponistin, Musikwissenschaftlerin und Musikpädagogin, promovierend mit zwei Dissertationen, zudem Lyrikerin, Buchautorin und Malerin ist.

Eintritt 12,-/erm. 8 €, bis 16 Jahre frei
Ein Teil der Einnahmen ist für die Orgel-sanierung bestimmt.

Starlights Live – Die Orgelshow

Freitag, 12. September, 19-22 Uhr

Nico Waditz, passionierter Kirchenmusik-Fan und Revolutionär der Szene, führt das Publikum durch ein Erlebnis, das alle Altersgruppen für die faszinierende Welt der Orgelmusik begeistern soll. Unser Instrument soll im Mittelpunkt stehen, auch besonders im Hinblick auf die Sanierung.

Infos und Tickets über www.starlights.live.de
und www.eventim.de



Familien KIRCHE

14.09.2025 UM 10:00 UHR

KAPELLE
SCHLÖSSCHEN

GOTTESDIENST FÜR
FAMILIEN MIT DIAKON
FALK MARQUARDT
UND TEAM

GEMEINSAMES
MITTAGESSEN
AUSTAUSCH
UND SPIELE

Sommermusik und Lesung

Fr., 1. August, 19.30 Uhr, Gemeindesaal, Musik und Literatur mit Jörg Coburger, Lesung und Carola Kowal-Jurke, Klavier.

ERNTEDANKFEST – Annahme Erntegaben

Die Erntedankgaben werden am 27. September in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der St.-Martins-Kirche und in der Kapelle Schlößchen entgegengenommen.



Erntegaben - für die TAFEL Zschopau

„Die große Gurke schaut euch an, bring ich der kleine Gärtnersmann!“

Diesen Vers habe ich als Kind oft selber im Erntedankgottesdienst gesprochen und die entsprechende Gurke am Altarplatz abgelegt.

Als TAFEL Zschopau freuen wir uns sehr über alle Gaben aus den Erntedankgottesdiensten. Am hilfreichsten sind für uns allerdings die Sachen, die nicht im Garten oder auf dem Feld gewachsen sind.

Deshalb sind die auch immer etwas knapp. So sind wir als TAFEL vor allem an haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis usw. interessiert. Auch Konserven aller Art sind herzlich willkommen, ebenso haltbare Fleisch- und Wurstwaren. Kaffee, Schokolade und andere Süßigkeiten.

Diese sind recht selten und lösen daher besondere Freude unter unseren Kunden aus.

Vielen Dank für alle Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Friedemann, Leiter KEZ

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde
sonntags, 17.00 Uhr Krumhermersdorfer Str. 2c

Bibelstunde
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat , 19.30 Uhr, Krumhermersdorfer Str

Jugendstunde EC
freitags, 19.00 Uhr, Krumhermersdorfer Str. 2c

Info - Bauarbeiten im Kirchgemeindehaus

Ende Juli sollen wieder Bauarbeiten im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3 beginnen. Die kirchliche Baugenehmigung ist erteilt.



Als erstes werden die Restarbeiten der Brandschutzauflagen aus dem letzten Bauvorhaben noch abgeschlossen u.a. wird eine Notausgangstür im Saal eingebaut, der Außenbereich neu gestaltet und der Ausbau im Dachgeschoss wird folgen -Gemeinderaum, Büroräume für die zentrale Verwaltung des Kirchspiels, kleines Archiv..., dabei kann es zu Beeinträchtigungen bei der Benutzung des Saals im Kirchgemeindehaus durch Staub und Lärm kommen.

Wir bitten um Verständnis.

Konfirmiert bzw. getauft wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Version verfügbar.



Gott, schon den Anfang hast du begleitet. Du gehst den Weg mit uns durch die Zeit.
Wir trauen dem, was du uns bereitest:
Wachsen im Glauben zur Ewigkeit.

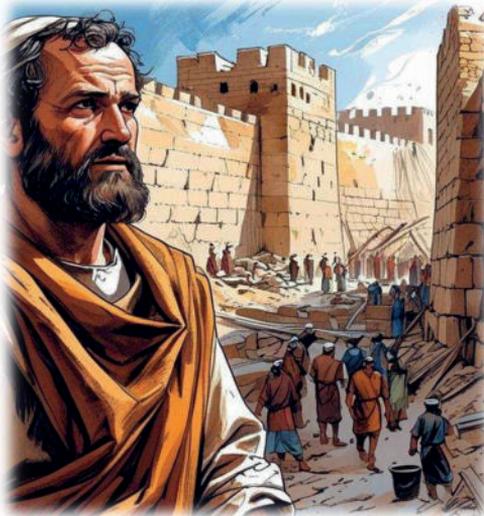
EG 062.4

Liebe Kinder,

manchmal steht ihr vielleicht vor Aufgaben, die ziemlich schwierig erscheinen. Zu allem kommen dann vielleicht noch doofe Sprüche von andern Kindern oder Erwachsenen, die so etwas sagen, wie: „Das ist wohl eine Nummer zu groß für dich.“ - Lass dich davon nicht entmutigen!

In der Bibel hatte Nehemia eine große Aufgabe. Er sollte die Stadtmauer in Jerusalem wieder aufbauen. Die Menschen trauten sich die Aufgabe aber nicht zu. Durch Nehemia machte Gott ihnen immer wieder Mut und Hoffnung.

Finde die Stellen der Steine und du siehst, was Nehemia ihnen zusagte.



Wir wünschen dir einen gesegneten Start in die Schulzeit!

